

Checkliste Assessorklausur Strafrecht

Prozessrechtliches Gutachten

- Wie viele prozessuale Taten (§ 264)?
- Einstellungen (Nachricht/ Bescheid mit oder ohne RMB); § 170, 153 ff.; § 45 JGG
- Zuständigkeit des Gerichts (**Straferwartung darlegen!**)
- MiStrA- Mitteilungen (Nr. 13 Bewährungsfälle; 15 ff. Beamte; 31 ff. Jugendliche; 42 Ausländer; 43 Gefangene; 45 Fahrerlaubnis)
- Haftbefehl, Haftfortdauer beantragen; § 112
- Notwendige Verteidigung , § 140
- Einziehung (§ 74 ff. StGB), Verfall (§ 73 ff. StGB)
- Fahrerlaubnisentzug (Sperrfrist), §§ 69, 69a StGB; → § 111a
- Herausgabe beschlagnahmter Sachen, wenn nicht mehr zu Beweiszwecken erf., § 111k
- Beantragung der Aufhebung des Haftbefehls (§ 120 III) **inkl. Anordnung der Freilassung!**
- Beschränkung der Strafverfolgung nach § 154a
- Besonderes öffentliches Interesse bei relativen Strafantragsdelikten (wahlweise auch schon im materiell- rechtlichen Gutachten)
- Öffentliches Interesse (§ 376), wenn eine Tat nur Privatklagedelikte enthält
- Trennung der Verfahren oder gemeinsame Anklage
- Ggf. Erörterung der Nebenklage, §§ 395 ff.

Anklageschrift

- *Bei Haftsachen:*
 - (1) oben rechts: **HAFT! SOFORT!** sowie die Termine nach §§ 117 V, 121 II
 - (2) nach den Personalien: „...vorläufig festgenommen am... und seitdem in U- Haft aufgrund des Haftbefehls des AG... (Az.: ...) vom... in der Haftanstalt...“
 - (3) am Ende der Anklageschrift evt. Haftfortdauer beantragen
- Verteidiger (falls vorhanden) nach den Personalien
- Angekl. nummerieren (I, II, ...)
- *Bei Jugendlichen:*
 - (1) gesetzliche Vertreter aufführen
 - (2) „...als Heranwachsender...“ oder „... als Jugendlicher mit Verantwortungsreife..“
- immer den ältesten Angeklagten zuerst benennen
- evt.: „unter Beschränkung der Strafverfolgung wegen... nach § 154a StPO...“
- Delikte in Tatmehrheit (1., 2., ...) chronologisch und in Tateinheit (a, b, ...) nach Schwere der Tat aufführen
- Möglichst jedes Delikt nur einmal im abstrakten Anklagesatz erwähnen
- Vorsatz und Fahrlässigkeit aufführen
- **In der Konkretisierung auf subj. Elemente achten!!**
- Anzuwendende Strafvorschriften nach Tätern trennen
- Gestellte Strafanträge oder besondere öffentliches Interesse anführen
- Anträge nach §§ 69, 69a, 73 ff StGB **ankündigen**
- Anträge nach § 141, 111a etc. **stellen**

Abschlussverfügung

- „Die Ermittlungen sind abgeschlossen (§ 169a)“
- Vermerk über Einstellungen ohne Bescheid (sonst die Gründe im Bescheid niederlegen)
- *Ggf. Trennungsverfügung:*
 1. Gründe in Vermerk
 2. „mit beglaubigter Abschrift von Ziffer 1 und 2 dieser Verfügung und den zu fertigenden Ablichtungen von Bl... bis... beginnt ein neues Js- Verfahren gegen... wegen..., das in Dezernat... einzutragen und vorzulegen ist“
- Beantragung des Haftbefehls möglichst in Verfügung (im Gegensatz zur Beantragung der Haftfortdauer); Gründe angeben
- Oder Antrag auf Aufhebung des Haftbefehls und **Verfügung der Freilassung!**
- Frist nicht vergessen! (idR 3 Monate)
- Falls Beweismittel mit der Anklage verschickt werden sollen: „U.m.A. und den unter Nr... asservierten ...“
- Mitteilungen nach MiStrA

§§ ohne Gesetzesangabe sind solche der StPO; die „Checkliste“ erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit!